

PRESSEINFORMATION

15. APRIL 2014 / 2 SEITEN

SCHLOSS WEIKERSHEIM: FRÜHJAHRSBLÜTE IM BAROCKEN LUSTGARTEN

Schloss Weikersheim

Bunte Blumenpracht präsentiert Fülle und Reichtum des barocken Lustgartens

Nur vornehmen Gästen öffneten sich einst die Tore zum Lustgarten des barocken Grafen Carl Ludwig. Die Staatlichen Schlösser und Gärten präsentieren seine bunte Pracht jetzt gerne allen Gästen, die ein außergewöhnliches Erlebnis suchen.

40 000 BLÜHENDE PFLANZEN ERWARTEN DIE BESUCHER

Schon im letzten Herbst haben die Gärtner unter Leitung von Schlossgärtnerin Sandra Martin 23000 Rabattenpflanzen gepflanzt und über 20000 Blumenzwiebeln gesteckt. So findet man Stiefmütterchen und Tausendschön neben Lilien und Krokus, Hornveilchen und Goldlack gehören dazu - und natürlich die Tulpen in alten Variationen. Bei deren Fülle hätte allerdings Graf Carl Ludwig, der den Schlossgarten ab 1707 erbauen ließ, verwundert seine Augen gerieben. Von solch kostbaren Pflanzen wie den Tulpen konnte sich auch ein barocker Herrscher höchstens ein Exemplar pro Meter leisten.

Einmalig in Süddeutschland sind dazwischen die fast 300 Jahre alten Figuren von Göttern, Heldengestalten und Elementen - noch immer stehen hier die Originale, nur der weiß-blaue Anstrich ist im Laufe der Zeit bis auf kleine Reste abgeblättert. Im Kastellgarten präsentiert das „Aurikel-Theater“ zahlreiche Sorten der Primelgewächse, die im Barock als Kostbarkeit der Gärten geschätzt wurden und in besonderen Etagere aufgestellt wurden.

Ab 1. Mai ist der Alchemie- und Hexengarten an der Nordseite des Schlosses wieder geöffnet und ab 18. Mai lockt die Fuchsienausstellung. Da stehen dann auch schon die südländischen Pflanzen vor der Orangerie und die Frühjahrsblüte wird abgelöst durch die Sommerbepflanzung.

Einzelne Schätze des Gartens werden den Besuchern bei Sonderführungen ausführlicher präsentiert (Beginn jeweils 14.30 Uhr) . Dazu gehören:

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim
Peter Keßler, Pressereferent
Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134
schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-weikersheim.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

15. APRIL 2014 / 2 SEITEN

SCHLOSS WEIKERSHEIM: FRÜHJAHRBLÜTE IM BAROCKEN LUSTGARTEN

die kombinierte Schloss- und Garten-Führung „Durch Raum und Zeit“ am 26. April, 19. Juli und 20. September,
die Führung „Höfische Gartenlust – Ein Spaziergang durch den Schlossgarten“ am 12. Juli, 2. August und 13. September,
die Kostümführung „Zwischen Küchen- und Lustgarten – Die Frau des Hofgärtners Pich führt durch den Weikersheimer Schlossgarten“ am 17. Mai, 28. Juni und 26. Juli,
die Kostümführung „Im Schatten des ‚Sonnenkönigs‘ – Graf Carl Ludwig führt durch Schloss und Lustgarten“ am 27. Juli und 28. September und
die Sonderführung „Grotten-Hauss‘ und ‚Kayser-Thee‘ –Ein Spaziergang zum Gartenpavillon“ am 18. Mai, 17. August und 19. Oktober.
Auch bei einigen Kinderführungen wird der Schlossgarten mit einbezogen.

Zu allen Sonderführungen ist Voranmeldung unter Telefon 07934/992950 erforderlich.

Alle Sonderführungen sind für Gruppen auch zu anderen Zeiten buchbar. Für Gruppen gibt es auch schon die neue Führung „Residenz Hohenlohe-Weikersheim“, die Schloss, Schlossgarten und Stadt Weikersheim präsentiert.

WEITERE INFORMATIONEN

Schlossverwaltung Weikersheim

Tel.: 0 79 34/9 92 95-0 oder per E-Mail: info@schloss-weikersheim.de

Alle Informationen auch im Internet: www.schloss-weikersheim.de

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim

Peter Keßler, Pressereferent

Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134

schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD

Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-weikersheim.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).